



Gemeinde Schupfart

s'Lindeblatt

Hallo und grüezi !

Bernhard Horlacher, Gemeinderat 1998 – 2016

Bernhard Horlacher ist im Jahr 1975 mit seiner Familie nach Schupfart an die Obermumpferstrasse 57 (damals noch Hauptstrasse 57) gezogen. Schon bald darauf, 1985, wurde er für die Mitarbeit in der Baukommission angefragt und seine politische Laufbahn in Schupfart nahm seinen Anfang. Per 1998 wurde ein Gemeinderatssitz vakant und Bernhard wurde als Kandidat angefragt und im ersten Anlauf gewählt. Er übernahm direkt das Amt des Vizeammanns. Seit 2002 bis zu seinem Rücktritt per 31. Dezember 2016 steht er dem Gemeinderat als Gemeindeammann vor. In dieser langen Zeit seines politischen Engagements lernten ihn nicht nur die Schupfarter, sondern auch die Behördenmitglieder und Einwohner der umliegenden Gemeinden als kompetenten, engagierten aber auch beharrlichen Politiker kennen. Bernhard trieb die Entwicklung von Schupfart umsichtig, vorausschauend und stets zum Wohle der Bevölkerung in den 19 Jahren seines Engagement stetig weiter. Unter seine Ägide fielen grosse Bauwerke wie die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens und der Mehrzweckhalle, der Anschluss des Abwassers an den Abwasserverband Region Möhlin sowie diverse Strassensanierungen und –neubauten. Bernhard war sich nie zu schade, sich selbst jeweils vor Ort einen Einblick zu verschaffen und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Er vertrat unsere Gemeinde in verschiedenen Gremien, u.a. Schulvorstand des Oberstufenzentrums Fischingertal (OSZF), Vorstand des Vereins für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF), welchem er weiterhin vorsitzen wird.



Wie es ein Amt, wie dieses mit sich bringt, waren sicher nicht immer alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Meinung mit unserem Gemeindeammann. Doch war er immer bemüht, Verständnis für die getroffenen Entscheide zu schaffen und verkniff sich auch nicht den einen oder anderen Seitenhieb gegen übergeordnete Amtsstellen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Bernhard für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen ihm alles Gute und bleibende Gesundheit für die kommende, hoffentlich etwas ruhigere Zeit.

René Heiz, Vizeammann Schupfart

Weihnachtsbaumausgabe – Samstag, 17. Dezember 2016

In diesem Jahr findet am Samstag, 17. Dezember 2016, von 11.00 bis 11.30 Uhr, bei der Mehrzweckhalle, die Abgabe der Weihnachtsbäume für Einwohnerinnen und Einwohner von Schupfart statt. Der Forstbetrieb Zeinigerberg-Looberg stellt eine Anzahl kleine, mittlere und grössere Bäume bereit – es müssen keine Bäume vorbestellt werden. Der Ortsbürgergemeinde wird die kostenlose Weihnachtsbaumabgabe für die Einwohnerinnen und Einwohner bestens verdankt.

Ersatzwahl Hauswartin Waldhaus Grab

Frau Maja Leubin hat aus gesundheitlichen Gründen ihre über 25-jährige Tätigkeit als Hauswartin vom Waldhaus gekündigt. Der Gemeinderat dankt Frau Leubin für ihren stets sehr zuverlässigen Einsatz, zugunsten der Waldhausbenützer. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Frau Cäcilia Leubin, wohnhaft in Schupfart, Eigasse 40, gewählt. Frau Cäcilia Leubin hat ihr Amt per 1. August 2016 angetreten und konnte bereits einige Vermietungen verbuchen. Die Verabschiedung von Frau Maja Leubin wurde an der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 27. November 2016 vorgenommen.

Wanzeschnieder-Party



Zum Jahresausklang organisiert der Turnverein traditionell die Wanzeschnieder-Party auf dem Pausenplatz. Wir laden die gesamte Dorfbevölkerung ein, am Freitagabend 30. Dezember ab 18.00 Uhr, mit uns das Jahr Revue passieren zulassen und ein paar gemütliche Stunden vor dem Jahreswechsel zu verbringen.

Im Schein von Schwedenfackeln verköstigen wir Sie gerne mit warmen Getränken und feinem Essen wie zum Bsp. den neuen Fondue-Brotten. Die Bar wird für sie bis in die späteren Abendstunden geöffnet haben und für ihr Wohl am Lagerfeuer besorgt sein.

Wer kennt eigentlich die Sage des Wanzeschnieder noch? Mehr dazu dann am 30.12 auf dem Pausenplatz. Auf ihren Besuch freut sich der Turnverein Schupfart.

Bild: Ist das der Sage nach der Wanzeschnieder? Es darf geraten werden.

Simon Beck, Präsident TV Schupfart

Der Traum vom Schweizermeistertitel im Paar-Aerobic wurde wahr

Nachdem das Schwesternpaar Corinne Albertini-Schlienger und Myriam Schlienger aus Schupfart an der letztjährigen Schweizermeisterschaft in Willisau im Paar-Aerobic den tollen 2. Rang erreichen konnten, wurde bereits dort das Ziel für dieses Jahr festgesetzt. Die beiden wollten alles daran setzen an der SM 2016 zuoberst auf dem Podest zu stehen.

Die neue Choreografie, die passende Musik dazu, alles wurde bis ins kleinste Detail geplant. 2x in der Woche trainierten sie dann ihr neues Programm in der Sporthalle des NKL's in Liestal. Dieser Trainingsort ist für sie optimal, weil beide schon vor längerem von Schupfart nach Liestal gezogen sind.

Bereits nach dem ersten Testwettkampf am Zugercup Mitte September wussten sie, dass sie mit ihrer Vorbereitung auf Kurs waren. Sie belegten schon dort, wie auch am zweiten Testwettkampf am Stauseecup anfangs November in der Kategorie Paar den ersten Rang. Dennoch wurde in den verbleibenden Wochen bis zur Schweizer-Meisterschaft noch einmal jeder Schritt, jedes Element, jede Akro, sogar jeder Musikschnitt analysiert und optimiert.

Am Wochenende vom 26./27. November 2016 war es dann endlich soweit, die Schweizer Meisterschaft Aerobic wurde zum ersten Mal in Pfäffikon SZ ausgetragen. Corinne und Myriam gingen für ihre beiden Vereine STV Niederbuchsiten und DTV Schupfart an den Start. Sie machten bereits in der Vorrunde am Samstag keinen Hehl daraus, dass sie zuoberst aufs Podest in der Kategorie Paare wollten. Nach Bronze 2014 und Silber 2015 sollte es dieses Jahr Gold sein. Trotz grosser Nervosität überzeugte das Schwesternpaar die Wertungsrichter/-innen und das Publikum mit ihrer neuen, temporeichen Choreographie und der technisch sauberen Ausführung. Mit der hohen Note von 9,92 (Programm: 5,00/Technik: 4,92) entschieden sie bereits die Qualifikation für sich. Im Final am Sonntagnachmittag bestätigten die beiden ihre Leistung vom Vortag. Ihre praktisch perfekte Vorführung wurde mit der Supernote von 9,925 belohnt. Damit ist ihr Traum vom Schweizer-Meistertitel im Paar-Aerobic wahr geworden, sie durften zuoberst aufs Podest steigen und sich die hart verdiente Goldmedaille umhängen lassen.

Wir gratulieren Myriam und Corinne zu dieser tollen Leistung!



Turnerobe Schupfart 2017

Die Turnerfamilie Schupfart ist mit grossem Engagement und Motivation daran, für das Wochenende vom 27. bis 29. Januar 2017, ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Ab uf d’Piste“ zusammenzustellen. Unsere Darbietungen sollen das Publikum aus ihrem Alltag entführen und Euch ein paar Stunden Unterhaltung, Humor und Geselligkeit bieten.

Begleitet die Turnerfamilie an ihrem Turnerober, umgeben von einer winterlichen Kulisse, einen Abend lang vom „Crazy Warm-Up“ über die „Schneeballschlacht“ bis hin zur „Pistenkontrolle“.

NEU! Bieten wir in Zusammenarbeit mit Peter Beutler „Pitsch Party-Service“ am Freitagabend vor der Turnerober Aufführung ab 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr ein Nachtessen an.

Zur Auswahl stehen diese **drei Menüs:**

Pouletgeschnetzeltes mit Currysauce und frischen Früchten im Reisring angerichtet

Schweinssteak an Rahmsauce mit Butternudeln und Gemüsebeilage

Risotto mit frischen Pilzen mit Frischkäse und Prosecco verfeinert

zu jedem Menü wird ein grüner Mischsalat serviert

Im Kombi-Eintritt für nur CHF 28.00 sind ein Turnerober-Eintritt, ein Nachtessen und ein nicht alkoholisches Getränk nach Eurer Wahl inbegriffen. Reserviert Euer Kombi-Ticket bis spätestens am 22. Januar 2017.

Eure Reservationen (Einzel- und Kombi-Eintritte) nehmen wir unter www.tvschupfart.ch oder telefonisch unter 079 320 65 26 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr gerne entgegen.

OK Turnerober Schupfart 2017 mit der Turnfamilie

„Reife Runde“ war ein flotter Nachmittag

Eine gute Tradition ist die „Reife Runde“ des Frauenvereins Schupfart, der am Mittwoch, 26. Oktober, im Pfarreisaal stattfand. Die Vereinsmitglieder hatten fleissig gebacken und die Vorstandsfrauen bestuhlten, dekorierten, servierten und organisierten den ganzen Anlass.



So wurde es wieder ein schöner Mittag bei einem Mittagessen, von Peter Beutler, das sehr fein war. Anschliessend spielte ein Flöten-Ensemble einige Lieder, die doch dem Einen oder Anderem Eindruck machten. Den Frauen ein herzliches Dankeschön, für Ihren Beitrag.

Bei Kaffee und Kuchen, verbrachte man gemütliche Stunden. Draussen kam am Nachmittag die Sonne noch raus und die Einen bevorzugten dann einen Spaziergang während die Anderen die Gelegenheit zum Jassen nutzten.

Liebe „Reife Runde“ Teilnehmer, auch für uns als Vorstandsmitglieder ist dieser Anlass jedes Jahr immer wieder schön! Vielen Dank, dass wir sie bewirten durften. Und wir freuen uns auch schon wieder auf nächstes Jahr!

Die Vorstandsfrauen



Generalversammlung

Die Generalversammlung findet statt am Mittwoch, 18. Januar, um 20 Uhr im Restaurant Schwert. Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein. Neumitglieder sind bei uns herzlich Willkommen.

Anmeldung bei Christine Müller-Thommen Tel. 079 327 37 57 oder per Mail: mueller-thommen@bluewin.ch

Jahreskonzert 2016 des Männerchors Schupfart

Am 5. und 6. November 2016 fand in Schupfart das Jahreskonzert des Männerchors Schupfart statt. Mit einer grossartigen Show konnte der Männerchor Schupfart zeigen, was übers Jahr hindurch einstudiert wurde.

Der eine oder andere Besucher mag sich wohl gewundert haben, was ihn an diesem regnerischen Samstagabend in der Mehrzweckhalle Schupfart erwartet. Das Programmheft gab keine Hinweise darauf, die schön geschmückte Turnhalle verriet



genauso wenig. Schliesslich ging der Vorhang auf und das erste Lied – „Chiantiwein“ – wurde angestimmt, um einen beschwingten Abend mit Gesang und Klavierbegleitung einzuleiten. Moderiert wurde die Show von der alternativ gesinnten Marina, die ihrerseits auf der Suche nach einem Mann war und denselben im Publikum zu finden hoffte, was natürlich für Belustigung sorgte. Indes gab sie auch ihr Lebensmotto – „Ich wollte nie erwachsen sein“ - sowie ihre Hoffnungen – „Ihr von Morgen“ preis. Der erste Songblock wurde durch eine a capella Einlage des Schupfarterliedes abgerundet. Der zweite Showblock sollte für Marina im Zeichen des „Jungen Adlers“ stehen. Doch schon bald muss sie erkennen, was „Träume sind stärker“ heisst. Vom Unglück geplagt flüchtet sie zum „Griechischen Wein“ und landet schliesslich in „Der kleinen

Kneipe“. Doch nach der zweiten Pause wendet sich für „Marina“ das Blatt. Nach dem magischen Lichtermeer der „Sierra Madre“ findet sie schliesslich ihren Traummann und damit die „Ewige Liebi“ - zum Schluss kommt alles gut. Um diesen glücklichen Moment zu untermauern, rundete der Männerchor die Show mit „Zauber der Musik“ ab. Der verwunderte Besucher mag wohl spätestens jetzt verstehen, warum das Programm eine Überraschung werden sollte: Denn dies war es ohne Zweifel!

An dieser Stelle danken wir allen Gästen für die Treue und die Unterstützung unseres Chors. Ein Dankeschön gehört allen Sponsoren sowie allen freiwilligen Helfern, ohne die ein solcher Anlass in dieser Form nicht möglich wäre.

Roger Hurschler, Aktuar

Das Programm für's Schupfart Festival 2017 steht!



Wie ihr bestimmt der Presse entnommen habt, ist es uns wiederum gelungen, einen internationalen Hauptact zu uns nach Schupfart zu holen. Der Vorverkauf ist eröffnet und ihr könnt bereits Tickets als Weihnachtsgeschenke kaufen. Wenn das keine gute Idee ist!

Im April werden wir wiederum die letztjährigen Helferinnen und Helfer anschreiben, ob sie auch 2017 wieder dabei sind. Auch neue Helfer, Neuzuzüger oder Freunde und Bekannte können gerne mithelfen. Interessierte melden sich ungeniert unter info@schupfartfestival.ch.

Doris Müller, Präsidentin, VMC Schupfart

Vereinsjahr 2016

Für den Verein SOLA hat das neue Vereinsjahr bereits begonnen. Im vergangenen Jahr hat der kleine Verein viel geleistet. Neben den Haupt-Anlässen „Spiel ohne Grenzen und der Lagerwoche in Gsteig wurde das Lagermaterial umgeräumt, ein Info-Abend abgehalten und natürlich eine Vereinsreise durchgeführt. Unsere Seifenkiste brauste zum zweiten Mal den Berg runter. Mit dem Fotohock und der Hilfe beim Männerchor-Konzert kam das Jahresende näher. Zwei wichtige Termine standen aber noch an. Die GV und der Workshop, der am selben Tag morgens stattgefunden hat.

Im Workshop wurden die Organisation und Vorbereitung des Sommerlagers unter die Lupe genommen. In Gruppen wurden jeweils 2 Themen bearbeitet. Auch das Thema „Kirche“ wurde besprochen und führte dazu, dass am Abend an der GV ein Grundsatzentscheid gefällt werden musste. Nun werden wir die Resultate aus dem Workshop für die Zukunft umsetzen. Was bleibt ist: Der Verein SOLA ist der Kirchgemeinde Schupfart angegliedert. Was auch bleibt, ist der Vorstand. Schon drei Jahre sind Daria Crescenti, Monika Ruffin und Thomas Bottlang als Vorstand tätig. Die Arbeit wird sicher nicht weniger, doch das macht den dreien nichts aus, gerne nehmen sie neue Herausforderungen an.

Eine besondere Herausforderung wird das 30-jährige Jubiläum sein. Dies wird am 7. Mai 2017 am Spiel ohne Grenzen gefeiert. Vieles ist noch unklar, sicher ist aber, dass es am 7. Mai einen Ökumenischen Feldgottesdienst geben wird. Was sonst noch auf dem Programm steht, seht ihr wenn ihr uns am 7. Mai besucht.

Eine grosse Herausforderung und trotzdem Routine wird die Lagerwoche in Stans-Staad werden. Das Leiter- und Küchenteam ist komplett und wird schon bald mit den ersten Vorbereitungen beginnen.

Auf unserer Homepage www.sola-schupfart.ch sind viele Bilder und andere Infos die euch etwas Vorfreude auf den Sommer und das nächste Sommerlager bereiten.

Thomas Bottlang, Präsident SOLA

Pro Senectute Herbstsammlung 2016 – Herzlichen Dank

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Schupfart. Erneut kam durch Ihre grösszügigen Spenden bei der Herbstsammlung der „Pro Senectute“ der erfreuliche Betrag von Fr. 3'329.50 zusammen.

Ein grossartiges Ergebnis, das dank Ihrer Hilfe zustande kam. Ein ganz spezieller Dank gilt unseren 8 freiwilligen Helferinnen. Einige Stunden waren sie mit grossem Einsatz von Haus zu Haus für diese gute Sache unterwegs, zur Unterstützung der Pro Senectute.

Bei Ihrem freundlichen Empfang unserer Sammlerinnen ergaben sich oft gute, spannende Gespräche, was sicher zu diesem hervorragendem Resultat mit beigetragen hat. Nochmals vielen Dank im Namen der Pro Senectute Aargau.

Nicht allen älteren Mitmenschen, auch in unserer Region geht es materiell und gesundheitlich gut. Trotzdem haben alle Menschen ein Recht auf ein würdiges Altern. Wichtig ist darum, wenigstens bei der sozialen Vereinsamung Gegensteuer geben zu können.

Bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit betagten Menschen in ihrem Bekanntenkreis, holen sie Rat, gerne beraten und helfen Mitarbeitende der Pro Senectute von der Beratungsstelle in Rheinfelden weiter, Tel. 061 831 22 70.

Uschi Mathis, Ortsvertreterin Schupfart

